



Claudia Schapals
Fachkunde Nuklearmedizin /Strahlentherapie
Mittlere Bleiche 40, 55116 Mainz

Tel: 06131 – 28822 47
Fax: 06131 – 28822 8647
E-Mail: schapals@laek-rlp.de

<p>ERHEBUNGSBOGEN Antrag auf Erteilung einer Fachkunde im Strahlenschutz gemäß der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“ i. V. m. § 47 Abs. 1. ff der Verordnung zur weiteren Modernisierung des Strahlenschutzrechts (StrlSchV)</p>
--

A. Angaben zur Person und beruflicher Werdegang

A 1. Angaben zur Person

Name (akad. Grad)		Vorname	
Geburtsdatum ggf. Geburtsname		Geburtsort	
Dienstanschrift inkl. Abteilung			
Straße		(PLZ) Wohnort	
Privatanschrift			
Straße		(PLZ) Wohnort	
Tel. - Nr.		E-Mail:	
Datum der Antragstellung			

A 2. Beruflicher Werdegang

Anerkennung als-Facharzt für (Gebiet)*:					
Nuklearmedizin	am		durch		<input type="radio"/>
Radiologie	am		durch		<input type="radio"/>
Strahlentherapie	am		durch		<input type="radio"/>
	am		durch		<input type="radio"/>

*zutreffendes bitte ankreuzen

B. Anwendungsbereich der beantragten Fachkunde im Strahlenschutz

Ich beantrage die Fachkunde im Strahlenschutz für folgende(n) Anwendungsbereich(e)
(Zutreffendes bitte ankreuzen):

B 1. Gebiet der Anwendung offener radioaktiver Stoffe am Menschen

A 1 2.1	Offene radioaktive Stoffe – Anwendungsbereich* –	
A1 2.1.1	Gesamtgebiet Diagnostik und Therapie	<input type="radio"/>
A1 2.1.2	Diagnostik (einschließlich tomographischer Techniken (PET, SPECT))	<input type="radio"/>
A1 2.1.3	Organbezogene Diagnostik (<u>Organ bitte angeben</u>): 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____	<input type="radio"/>
A1 2.1.4	Bildgebende nuklearmedizinische Diagnostik (z. B. PET/CT; ohne Schilddrüse und In-vitro-Diagnostik) für Personen, die die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik nach RöV (alt)/ StrlSchV bereits erworben haben	<input type="radio"/>
A1 2.1.5	Therapie (nur in Verbindung mit Anlage A1 Nr. 2.1.2)	<input type="radio"/>
A1 2.1.6	Endoluminale, endovaskuläre und endokavitäre Strahlentherapie mit offenen radioaktiven Stoffen (z. B. SIRT, RSO, Re-Ballonkatheter) (nur zusätzlich zu Anlagen A1 Nr. 2.1.1 bzw. A1 Nr. 2.1.5; siehe auch in Anlage B Nr. 5.38 Fachkundegruppe N6)	<input type="radio"/>

*zutreffendes bitte ankreuzen

B 2. Gebiete Teletherapie einschließlich Röntgentherapie und Brachytherapie

A1 2.2	Strahlenbehandlungen (Teletherapie und Brachytherapie) – Anwendungsbereich* –	
A1 2.2.1	Gesamtgebiet der Strahlenbehandlungen	<input type="radio"/>
A1 2.2.2	Brachytherapie	<input type="radio"/>
A1 2.2.3	Anwendung umschlossener radioaktiver Stoffe zur permanenten Implantation	<input type="radio"/>
A1 2.2.4	Endovaskuläre Strahlentherapie mit umschlossenen radioaktiven Stoffen	<input type="radio"/>
A1 2.2.5	Teletherapie (Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen und Gammabestrahlungs-Vorrichtungen)	<input type="radio"/>
A1 2.2.5.1	Gesamtgebiet Teletherapie	<input type="radio"/>
A1 2.2.5.2	Organspezifische Anwendungen (z. B. Gehirn)	<input type="radio"/>
A1 2.2.5.3	Neue Anwendungen (z. B. Therapien mit Partikelstrahlung)	<input type="radio"/>
A1 2.2.6	Therapie-Planung mittels CT und für die bildgeführte Strahlentherapie (IGRT mit Röntgeneinrichtungen) sowie Simulation und Verifikation (siehe auch R011 und R012)	<input type="radio"/>
Röntgentherapie R013	Behandlung von Menschen mit Röntgenstrahlung gemäß der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“)	
R013.1	Röntgentherapie – perkutan	<input type="radio"/>
R013.2	Röntgentherapie – intraoperativ, endoluminal und endokavitär	<input type="radio"/>

*zutreffendes bitte ankreuzen

C. Sachkunderwerb (praktische Erfahrung)

C 1. Sachkundezeiten

Nachgewiesene Ausbildung für den beantragten Anwendungsbereich im Zeitraum*		
von	bis	Vollzeit mit _____ Wochenstunden <input type="radio"/> Teilzeit in _____% <input type="radio"/> (Std. oder %-Angabe/ Woche erforderlich)
von	bis	Vollzeit mit _____ Wochenstunden <input type="radio"/> Teilzeit in _____% <input type="radio"/> (Std. oder %-Angabe/ Woche erforderlich)
von	bis	Vollzeit mit _____ Wochenstunden <input type="radio"/> Teilzeit in _____ % <input type="radio"/> (Std. oder %-Angabe/ Woche erforderlich)

C 2. Sonstige Tätigkeit(en) mit weiteren Anwendungen ionisierender Strahlung (Röntgendiagnostik/ Strahlentherapie)

von	bis	Vollzeit mit _____ Wochenstunden <input type="radio"/> Teilzeit in _____ % <input type="radio"/> (Std. oder %-Angabe/ Woche erforderlich)
von	bis	Vollzeit mit _____ Wochenstunden <input type="radio"/> Teilzeit in _____ % <input type="radio"/> (Std. oder %-Angabe/ Woche erforderlich)
von	bis	Vollzeit mit _____ Wochenstunden <input type="radio"/> Teilzeit in _____ % <input type="radio"/> (Std. oder %-Angabe/ Woche erforderlich)

*zutreffendes bitte ankreuzen / *bitte Zeugnisse beifügen

C 3. Angaben zur Ausbildungsstelle

<p>Ist der/die Leiter/in der Fachabteilung, in der die Sachkunde vermittelt wurde, zur Weiterbildung in der Facharzt-Kompetenz Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie befugt?</p> <p>Wenn ja, wann und von welcher (Landes)-Ärzttekammer wurde die Befugnis erteilt?</p> <p>_____</p>	<p><input type="radio"/> ja</p> <p><input type="radio"/> nein</p>
---	---

<p>Wurde dem/der Leiter/in der Fachabteilung, die Vermittlungsfähigkeit der Sachkunde für die Fachkunde im Strahlenschutz bestätigt?</p> <p>Wenn ja, für welche(n) Anwendungsbereich(e)?</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>Wann und von welcher (Landes)-Ärzttekammer wurde die Vermittlungsfähigkeit der Sachkunde bestätigt?</p> <p>_____</p>	<p><input type="radio"/> ja</p> <p><input type="radio"/> nein</p>
<p>Wie viele Monate Sachkunde darf der/die Ausbilder/in vermitteln?</p>	<p>_____ Monate</p>

Bitte beachten: Der Tätigkeitsumfang und die Qualifikation der Ausbildungsstelle sind analog dem Weiterbildungsrecht nachzuweisen (bitte Kopie(n) der Befugnis zur Weiterbildung und/oder Bestätigung der Vermittlungsfähigkeit der Sachkunde beifügen)

C4. Fachkundeerwerb

<p>Wurde bereits eine Fachkunde in einer anderen (Landes)-Ärzttekammer beantragt und/oder erteilt und eine Prüfung durchgeführt?</p> <p>Wenn ja, wann und in welcher (Landes)-Ärzttekammer ist die Prüfung erfolgt?</p> <p>_____</p> <p>Wurden ggf. Auflagen erteilt? Wenn ja, welche?</p> <p>_____</p>	<p><input type="radio"/> ja</p> <p><input type="radio"/> nein</p>
--	---

Der/Die Unterzeichnende erklärt hiermit, dass bisher kein Antrag auf Erteilung der Fachkunde im Strahlenschutz bei einer anderen (Landes)-Ärzttekammer gestellt wurde.

(Ort, Datum)

Unterschrift

Bitte folgende Unterlagen beifügen (einfache Kopie):

1. alle Bescheinigungen der erfolgreich absolvierten Strahlenschutzkurse*
2. Sachkundezeugnis(se), ggf. Zeugnisse bzgl. sonstiger Tätigkeiten mit weiteren Anwendungen ionisierender Strahlung (Röntgendiagnostik/ Strahlentherapie)
3. Befugnis zur Weiterbildung des Sachkundevermittlers / der Sachkundevermittlerin
4. Bestätigung der Vermittlungsfähigkeit des Sachkundevermittlers / der Sachkundevermittlerin

***Erforderliche Kurse gemäß Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“**

(Einzelheiten sind der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“, Abschnitte 3.1.1 ff., 3.2.1 ff. und den Anlagen A1 und A3 zu entnehmen).

Offene radioaktive Stoffe:

- Kenntniskurs (s.Vermerk unten)*
- Grundkurs (gem. §§ 47 und 49 StrlSchV (neu))
- Spezialkurs im Strahlenschutz im Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin (entsprechend Anlage A 3 Nr. 1.2)

Strahlenbehandlung:

- Kenntniskurs (s. Vermerk unten)*
- Grundkurs (gem. §§ 47 und 49 StrlSchV (neu))
- Spezialkurs im Strahlenschutz in der Teletherapie (entsprechend Anlage A 3 Nr. 1.3)
- Spezialkurs im Strahlenschutz in der Brachytherapie (entsprechend Anlage A 3 Nr. 1.4)

Röntgentherapie (Anwendungsbereich der Röntgendiagnostik):

Kenntnis-, Grund- und Spezialkurs (Röntgendiagnostik), Spezialkurs Computertomographie

*** Kenntniserwerb StrlSchV:**

Erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz nach Anlage A3 Nr. 1.1 und zusätzlichem Erwerb praktischer Kenntnisse (4 Stunden) auf speziellen Anwendungsgebieten. Diese Kenntnisse sollen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Arbeitsbedingungen unter der technischen Geräteausstattung vermittelt werden. Sie können mittels einer arbeitsplatzbezogenen Einweisung durch einen Strahlenschutzbeauftragten oder durch eine von diesem beauftragte geeignete Person durchgeführt werden (s.a. RL-StrlSchV Anlage A3 4.1).